

# „Geht nicht - gibt's nicht!“

Workshop „Wie wollen wir wohnen“

Selbstständiges Leben mit alltagstauglichen Assistenzsystemen



# Workshop: „Wie wollen wir wohnen“

Planung des betreuten Wohnens  
mit „technischer Unterstützung“

Bauart des „Sozialer Wohnungsbau“

- a.) Neubau von **Mietwohnungen**
- b.) **Gruppenwohnungen** in Gebäuden  
des sozialen Wohnungsbaus
- c.) Gemeinschaftsflächen als **Treffpunkt**  
für die Mieter

*Erstellung einer „Matrix“ zu technischen  
Ausstattungsmerkmalen erarbeiten*

**„So viel Hilfe wie möglich –  
so wenig Technik wie nötig“**



# Workshop: „Wie wollen wir wohnen“

Grundlagen von AAL-Systemen und  
technischer Unterstützung

## Technischer Umsetzung

- a.) **Bustechnologie** (KNX)
- b.) **Funktechnologie**
- c.) Einbindung externer **Hilfsmittel**  
(Schnittstelle, offene Systeme)
- d.) bauliche Anpassungen (Nullbarriere)

**Folgekosten** Instandhaltung, Wartung  
und „Update“ der technischen Anlagen

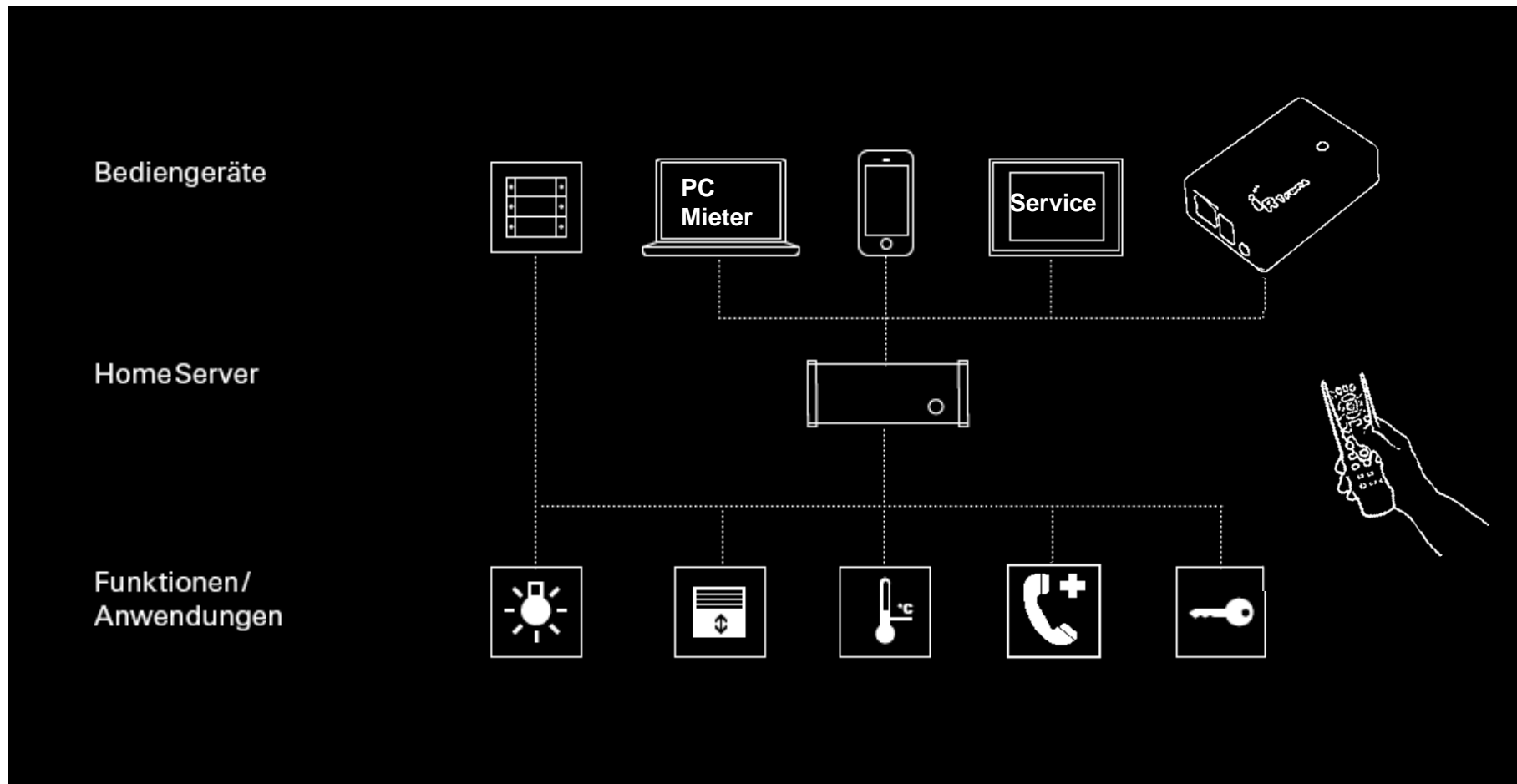
Frage nach **Akzeptanz, Datenschutz**  
**und Ethik** bei technischen Lösungen





# Workshop: „Wie wollen wir wohnen“

Chematische Darstellung der technischen Unterstützung  
im Bereich der Hausautomatisierung





# Workshop: „Wie wollen wir wohnen“

Assistenz als Grundlage zum  
„selbstständigen Wohnen“

**Vielzahl** von „Low-Tech-Geräten“  
(Sicherheitsgriffe, Seh- und Hörhilfen,  
Treppenlift ...) vorhanden

**Altersgerechte Assistenzsysteme**  
(AAL) dringen auf den Markt vor und  
können auch von Menschen mit  
Handicap genutzt werden

AAL-Systeme bieten **Komfort** und  
**Sicherheit**, übernehmen  
**Entscheidungen** und unterbreiten  
**Handlungsvorschläge**





Workshop:  
„Wie wollen wir wohnen“





Workshop:  
„Wie wollen wir wohnen“



## Resümee:

# „Über-den-eigenen-Schatten-Springer“ sind gefragt

Angepasster Wohnraum verbessert Leben und Lebensperspektiven

Nutzung technischer Möglichkeiten macht selbständig und dann selbstbewusst

Eher passive „Hilfempfänger“ werden zu Akteuren

WFB 2014 - Darlehen für Schwerbehinderte auf 40.000 €/Wohnung angehoben

WFB 2018 - Darlehen für Rollstuhlfahrer und zusätzlicher baulicher Ausstattung (Nullbarriere, Türantriebe) eingeführt

Förderzuschuss anstelle Darlehen in Teilbereichen der Zusatzdarlehen möglich

*Niedrige Bauzinsen machen sozialen Wohnungsbau für Investoren uninteressant*

*Bewilligungsmiete / ortsübliche Sozialmiete müssen auf „Assistenz“ reagieren*

*Höhere Betriebskosten (Wartungen ...) müssen vom Sozialamt getragen werden*

# Fragestellungen

## „Workshop Technische Ausstattung“:

- Welche **Erfahrungen** haben Sie bereits mit Möglichkeiten technischer Unterstützung bzw. mit „smart home-“ und AAL-Systemen machen können?
- Welche **Hoffnungen und Befürchtungen** haben Sie und die Menschen, die dort einziehen?
- Welche **Bedarfe** können technisch erfüllt werden, welche Bedarfe durch Menschen?
  
- Wie muss ein **Neubau** technisch ausgestattet sein, damit Menschen mit Behinderung dort **selbstständig leben** können?
- Wie unterscheidet sich technische Unterstützung für **unterschiedliche Zielgruppen**?
- Welche **Möglichkeiten** technischer Unterstützung müssen noch entwickelt werden?
  
- Was würden Sie sich für die **Wohnung der Zukunft** wünschen? Wie sieht sie aus?
- Wie kann Technik Sie im **Wohnquartier** unterstützen?